

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **03.11.2009**, 17:03 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Jens Issel, Ludger Kiekenbeck, Silvia Welp

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE

Jörg Berning

von der Verwaltung

Manfred Julitz, Stefanie Remmers

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 1. (konstituierende) Sitzung
(nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-
Mitte am 03.11.2009

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

V/0652/2009
OB

1. Entscheidungen

- 1.1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte
- 1.2. Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin unter Leitung des Altersvorsitzenden/der Altersvorsitzenden
- 1.3. Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seines/ihres Vertreters/seiner/ihrer Vertreterin bzw. seiner/ihrer Vertreter/Vertreterinnen

2. Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden/die Altersvorsitzende**3. Einführung und Verpflichtung des Stellvertreters/der Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter/innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin****4. Eingänge und Mitteilungen****5. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

V/0660/2009
OB

- 5.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

6. Entscheidungen

V/0658/2009
I

- 6.1. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II Münster-Uppenberg/Mauritz

7. Anträge

A-M/0009/2009
I

- 7.1. Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler Straße entschärfen

8. Verschiedenes

Herr **Kiekenbeck** übernahm als Altersvorsitzender der Bezirksvertretung Münster-Mitte die Sitzungsleitung.

Er eröffnete um 17.03 Uhr die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach der Kommunalwahl am 30.08.2009.

Herr **Kiekenbeck** begrüßte die Anwesenden und erörterte nach einigen einleitenden Worten kurz die neue Sitzverteilung in der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann stellte er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 1.1 der Tagesordnung V/0652/2009	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Zum Schriftführer für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte wird Herr Andreas Lembeck bestellt.
2. Im Falle seiner Verhinderung wird die Schriftführung durch seine Vertreterin im Amt, Frau Stefanie Remmers, wahrgenommen.“

Punkt 1.2 der Tagesordnung	Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin unter Leitung des Altersvorsitzenden/der Altersvorsitzenden
-----------------------------------	--

Herr **Kiekenbeck** schlug vor, wie bereits in der Vergangenheit zwei Stellvertreter des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin zu benennen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1.3 der Tagesordnung**Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seines/ihres Vertreters/seiner/ihrer Vertreterin bzw. seiner/ihrer Vertreter/Vertreterinnen**

Herr **Kiekenbeck** erläuterte das Wahlverfahren. Sodann bat er um die Abgabe von Vorschlägen für die Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin.

Frau **Rommel** gab die gemeinsame Vorschlagsliste der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion (= Liste B) ab:

- Peter Fischer-Baumeister
- Marita Otte.

Herr **Bleckmann** gab die Vorschlagsliste der CDU-Fraktion (= Liste A) ab:

- Ludger Kiekenbeck
- Erika Gericke
- Klaus Bleckmann
- Silvia Welp.

Es wurden keine weiteren Listenvorschläge abgegeben.

Herr **Kiekenbeck** rief die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe auf.

Sodann forderte er die jeweils jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen (CDU-Fraktion: Herr Issel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL: Herr Karafiol) auf, die Stimmen auszuzählen.

Folgendes Wahlergebnis gab Herr **Kiekenbeck** im Anschluss bekannt:

abgegebene Stimmen:	19
ungültige Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
abgegebene gültige Stimmen:	17

davon

Stimmen für Liste A:	7
Stimmen für Liste B:	10.

Sodann stellte Herr **Kiekenbeck** fest, dass

Herr **Fischer-Baumeister** zum Bezirksbürgermeister

gewählt worden sei.

Auf Befragen von Herrn **Kiekenbeck** erklärte Herr **Fischer-Baumeister** die Annahme der Wahl.

Punkt 2 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden/die Altersvorsitzende**

Herr **Kiekenbeck** bat Herrn Fischer-Baumeister an den Vorstandstisch zu treten und die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung und als Bezirksbürgermeister der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zu Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Herr **Kiekenbeck** gratulierte Herrn Fischer-Baumeister zu seiner Wahl.

Sodann übergab er um 17.25 Uhr den Vorsitz an Herrn Fischer-Baumeister.

gez.
Ludger Kiekenbeck
Altersvorsitzender

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführer

Herr **Fischer-Baumeister** dankte den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte für seine Wahl. Er machte deutlich, dass er für die Zukunft auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Bezirksvertretung hoffe, wie sie bereits in den vergangenen fünf Jahren stattgefunden habe.

Frau **Gericke** gratulierte Herrn Fischer-Baumeister zu seiner Wahl und überreichte ihm ein Geschenk.

Punkt 3 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung des Stellvertreters/der Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter/innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin
---------------------------------	---

Herr **Kiekenbeck** erklärte, dass er die Wahl zum 1. stellvertretenden Bezirksbürgermeister nicht annehmen werde.

Auf Befragen von Herrn Fischer-Baumeister erklärten Frau **Gericke** die Annahme der Wahl zur 1. und Frau **Otte** die Annahme der Wahl zur 2. stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin.

Sodann bat er Frau Gericke und Frau Otte an den Vorstandstisch zu treten und die Verpflichtungsformel zu sprechen.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung und als Stellvertreter des Bezirksbürgermeisters der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Frau **Gericke** sprach die Verpflichtungsformel mit religiösem Zusatz, Frau **Otte** sprach sie ohne religiösen Zusatz.

Herr **Fischer-Baumeister** gratulierte beiden zu ihrer Wahl.

Anschließend bat er die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte an den Vorstandstisch zu treten und die Verpflichtungsformel gemeinsam zu sprechen.

Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Mitte nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Einige Mitglieder sprachen die Verpflichtungsformel mit religiösem Zusatz, einige sprachen sie ohne religiösen Zusatz.

Herr **Fischer-Baumeister** gratulierte jedem Mitglied zu seiner Wahl.

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Das Tiefbauamt teilt im Nachgang seines Berichtes zu Baumaßnahmen an der Ostmarkstraße in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 01.09.2009 mit:

„Die Kosten beim Einbau des lärmoptimierten Asphalts sind gegenüber der bisherigen Bauweise nur um ca. 1-2 Euro je qm höher. Bei der Entwicklung der unterschiedlichen Asphaltmischungen werden verschiedene Aspekte, wie z. B. Lärm, Haltbarkeitsdauer usw. berücksichtigt. Da die speziellen Materialmischungen für die Herstellung des lärmoptimierten Asphalts erst seit 2 Jahren im Einsatz sind, gibt es über die Haltbarkeit und Langlebigkeit noch keine gesicherten Erkenntnisse. Das Tiefbauamt geht zurzeit davon aus, dass sich die Nutzungsdauer einer Straße mit lärmoptimiertem Asphalt um ca. 20% verkürzt.“

- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz teilt mit:

„Die Baumfällliste wird zurzeit zusammengestellt und wie in den letzten Jahren im Januar an die Bezirksvertretung Münster-Mitte weitergeleitet. Zu diesem Zeitpunkt sind aber meist schon einige Fällungen erfolgt, die dann nachrichtlich aufgeführt werden.

Die Pappelfällungen im Stadtpark Wienburg sind bereits in Oktober umgesetzt worden, weil jetzt der Auenbereich in der Regel noch relativ trocken und befahrbar ist. Die Fällungen der Pappeln erfolgen seit 1990 nach einem Pflege- und Entwicklungskonzept, das vorsieht, die Pappelbestände sukzessive in naturnahe Waldbestände umzuwandeln. Die Konzeption der behutsamen Entwicklungen des Auenbereichs war bereits Bestandteil des Baubeschlusses von 1986.“

- Ein Schreiben der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, das bereits jetzt auf die Aktion Sauberes Münster 2010 vom 19.03. – 25.03.2010 hinweist, wird noch an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt.
- Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung teilt mit, dass geplant ist, an der Hammer Straße zwischen Peterstraße und Geiststraße die Nebenanlagen zu erneuern. In diesem Rahmen wird die Stufe zwischen Rad- und Gehweg vor dem Eingang der Sparkasse beseitigt. Herr Lembeck schlug vor, den Antrag der CDU-Fraktion (siehe Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 01.09.2009, Tagesordnungspunkt 8.1 der öffentlichen Sitzung) ruhen zu lassen und zunächst die Planungen abzuwarten. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 5 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0660/2009	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
116/2009	Herr Harmann beantragt eine Änderung der Satzung der Stadt Münster zur Erhebung von Elternbeiträgen nach § 23 KiBiz (neben dem Alter auch Berücksichtigung der Art der Unterbringung des Kindes in einer Kindertageseinrichtung).	Rat
126/2009	Frau Reismann regt auf Wunsch der Anwohner der Blumenstraße an, dass das Zone-30-Schild vergrößert und gut sichtbar aufgehängt (1) und dass die Blumenstraße als Spielstraße ausgewiesen wird (2).	Verwaltung (1) Bezirksvertretung Münster-Mitte (2)

Die Anregung Nr. 116/2009 wurde sowohl an den Rat der Stadt Münster als auch an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 30.09.2009 bekannt gegeben.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0658/2009	Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II Münster-Uppenberg/Mauritz
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (DIE LINKE):

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk II Münster Uppenberg/Mauritz wird gewählt

Herr Ludger Deppe

--

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Anträge****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-M/0009/2009****Gefahrenpunkt für Radfahrer an der Weseler Straße entschärfen**

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau **Otte** gab die Anträge „Überprüfung der Einhaltung der Altstadtatzung bezüglich der Werbeflächen im neuen Stubengassenkomplex“ und „Ergänzende Gedenktafeln an der Nord- und Südseite des „Traindenkmals“ am Ludgeriplatz sowie eine Hinweistafel auf das Denkmal an der Promenade planen und der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen“ ab.

Herr **Scheffler** bat um die Beantwortung seiner Anfrage AFM/0015/2009 „Verkehrsbehinderungen auf der Wasserstraße“.

Auf Nachfrage von Herrn Becker erklärte Herr **Julitz**, dass die auf Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom Rat beschlossenen zwei Behindertenparkplätze auf der „Asche“ zwischen Stadtbücherei und Kiffe-Pavillon vor den sich ebenfalls dort befindenden Taxistellplätzen eingerichtet worden seien.

Ende der Sitzung: 17:44 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung